



**Weihnachten Out-side
Open-Air-Gottesdienste
am 24.12.2022 um 17.00 Uhr**

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Es ist für uns eine Zeit angekommen
die bringt uns eine große Freud.
Es ist für uns eine Zeit angekommen
die bringt uns eine große Freud.

Übers schneebeglänzte Feld
wandern wir, wandern wir
durch die weite, weiße Welt.

Es schlafen Bächlein und See unterm Eise
es träumt der Wald einen tiefen Traum.
Es schlafen Bächlein und See unterm Eise
es träumt der Wald einen tiefen Traum.

Durch den Schnee, der leise fällt
wandern wir, wandern wir
durch die weite, weiße Welt.

Vom hohen Himmel, ein leuchtendes Schweigen
erfüllt die Herzen mit Seligkeit.
Vom hohen Himmel, ein leuchtendes Schweigen
erfüllt die Herzen mit Seligkeit.

Unterm sternbeglänzten Zelt
wandern wir, wandern wir
durch die weite, weiße Welt.

Stille Nacht

1. Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar. „Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',

schlaf in himmlischer Ruh'!"

2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund':
Christ in deiner Geburt.
Christ in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja tönt es laut von Ferne und Nah:
Christ, der Retter ist da!
Christ, der Retter ist da!

O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit.

Brot
für die Welt

Weihnachten ist das Fest des Teilens. Im Gottesdienst ist die Kollekte Ausdruck dieses Teilens. Der Krieg in der Ukraine hat uns ebenso wie die Corona-Pandemie noch einmal vor Augen geführt, wie fragil Frieden und Freiheit, Gesundheit und Wohlstand in unserer globalisierten Welt sind. Beide Krisen zeigen uns aber auch, zu welcher großer Solidarität der Mensch in der Lage ist. Die Kollekten zugunsten von Adveniat und Brot für die Welt ermöglichen Hilfe und lindern Not in vielen Ländern des Globalen Südens. Dort sind die Auswirkungen der Pandemie und des Krieges viel verheerender zu spüren. In vielen Ländern liegt die Unterernährung von Kleinkindern wieder bei 50 Prozent und mehr.

QR-Code für ökumenische Gottesdienste

Dieser QR-Code führt auf die gemeinsame Spendenseite von Brot für die Welt und Adveniat.

